

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1900**

187 (14.8.1900) Abendausgabe



# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseute Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn., „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn., „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Obst- und Weinbau, monatlich mehrere „Verlosungslisten“, jährlich 1 Wandkalender, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

**Expedition:**  
Stiel und Lammstraße Ecke  
Kaiserstr. u. Marktpl.  
Brief- u. Telegramm-Adressen:  
„Badische Presse“, Karlsruhe.  
**Preis:**  
Im Verlage abgeholt:  
50 Pfg. monatlich.  
Preis ins Haus geliefert:  
Wöchentlich M. 1.50.  
Auswärts durch die Post  
bezogen ohne Zustellgebühr:  
M. 1.50.  
Preis ins Haus bei täglich  
5maliger Auslieferung M. 2.—  
Eingelassene Nummern 5 Pfg.  
Doppelnummern 10 Pfg.  
**Anzeigen:**  
Die Zeilzeile 20 Pfg.,  
die Reklamzeile 50 Pfg.

Eigentum und Verlag von  
F. Thiergarten.  
Verantwortlich  
für den politischen, unter-  
haltenden und lokalen Theil  
Albert Herzog,  
für den Anzeigen-Theil  
H. Rindfleisch,  
Sämtlich in Karlsruhe.  
Notationsdruck.  
Notariell begl. Auflage  
vom 9. März 1900:  
**27,052 Expl.**  
In Karlsruhe und Um-  
gebung über  
**15 000**  
Abonnenten.

Nr. 187.

Post-Zeitungsliste 849.

Karlsruhe, Dienstag den 14. August 1900.

Telephon-Nr. 86.

16. Jahrgang.

## Badische Chronik.

**Grünwinkel, 13. Aug.** Der von der Gemeinde errichtete Neu-  
bau für Kleinkinderkita, Haushaltungsschule und Schwesternwoh-  
nung wurde gestern Nachmittag in feierlicher Weise eingeweiht und seinen  
schönen Zinieden übergeben.

**Sinsheim, 11. Aug.** Gestern Nachmittag ist der in guten  
Verhältnissen lebende, etwa 45 Jahre alte Landwirt Karl Götz von  
seinem eigenen, schwer beladenen Erntewagen so unglücklich über-  
fahren worden, daß der Tod sofort eintrat. Der Verunglückte hinter-  
läßt eine Wittve mit zwei Kindern im Alter von vier und acht  
Jahren.

**Offenburg, 12. Aug.** Bei Grabungen in der Langestraße  
(zwischen Kloster und Hauptstraße) fanden die Arbeiter ein Wurf-  
beil, eine sogenannte „Francisca“, etwa 2 Meter tief unter dem  
Straßenprofil, noch unter dem Sohnenpflaster des dort durchziehen-  
den alten Kanalgewölbes. Diese Eisentasse stammt aus der Fran-  
kenzeit, ist noch ziemlich gut erhalten, und dem städtischen Museum  
übergeben worden.

**Willingen, 12. Aug.** Die Stieftochter des Ingenieurs Huber  
aus Baden in der Schweiz, die angeblich in Folge Zustimmungen  
von Huber einen Schuß in den Hals erhielt, ist an den Folgen  
dieses Schusses gestorben.

## Aus den Nachbarländern.

**Strasbourg, 12. Aug.** Ein junger Mann, der Orgelpfeifen  
im Münster und in der Magdalenenkirche stahl, fand dieser Tage  
vor der Strafkammer. Ein 19-jähriger Orgelbauer war er und  
seine That ist, wie er behauptete, ein Nachahm gewesen. Weil näm-  
lich sein Arbeitgeber ihm angeblich noch Lohn schuldet, ging der  
junge Mann zur Mittagszeit in die Chororgel, hob drei Pfeifen  
aus Hinnblech aus, bog sie zusammen und trug sie, in Papier ge-  
wickelt, fort. In gleicher Weise nahm er aus der Magdalenenkirche  
etwa 8 bis 9 Pfeifen mit — alles aus Rache. Nur weil sein Lebens-  
schicksal auch sonst led geworden war, verkaufte er seine Waare, die  
etwa 150 Mark werth war, an einen Trödler. Sein Nachhakt irug  
ihm ein Jahr Gefängniß ein. (Rhr. Btg.)

## Aus der Residenz.

**Karlsruhe, 13. August.**  
**Mok. Mittheilungen aus der Stadtrathshaltung vom 10. August.**  
Gegenüber laut gewordenen Klagen über die am 1. Juli ds. J. in  
Kraft getretene Erhöhung der Gebühren für die Entleerung der Abort-  
gruben in dieser Stadt wird festgestellt, daß sich der Stadtrath zu der  
von der Firma Lipp und Morlok verlangten Gebührens-Erhöhung erst  
entschlossen hat, nachdem die genannte Firma eine Verlängerung des mit  
ihre abgeschlossenen Vertrages ausdrücklich hieron abhängig gemacht und  
nachdem eine Umfrage bei verschiedenen anderen Stadtverwaltungen er-  
gebnislos geblieben war, während der größten Zahl dieser Gebührens-  
für die Grabenentleerung höher sind als die jetzt für die hiesige Stadt  
festgesetzten.

Der Entwurf eines mit Herrn Freiherrn Wilhelm von Selbened  
abgeschlossenen Vertrages über die Abrechnung einer 3996 Quadratmeter  
großen, zum Rheinhafen erforderlichen Geländestücke in der Diehlau auf  
Samarthung Anleitungen wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürger-  
ausschusses gutgeheßen.

Der Stadtrath erklärt sich damit einverstanden daß die Herstellung  
und Unterhaltung des Scharweges zwischen dem Egenheimer Weg und  
dem Aufwiesen des Herrn Architekten Hermann Wadler in der für den Ver-  
kehr des öffentlichen Verkehrs durch Herrn Wadler selbst erfolgt, so-  
fern derselbe die Verpflichtung hierzu der Stadtgemeinde gegenüber für  
sich und seine Rechtsnachfolger ausdrücklich übernimmt.

Der Stadtrath hat unterm 4. ds. Mts. an die Betriebsdirektion der  
Karlsruher Straßenbahngesellschaft das Ersuchen gerichtet, die Fort-

führung der Straßenbahn vor dem Hauptbahnhof bis zur Adlerstraße in  
der von der Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen gutge-  
heßenen Weise möglichst bald zu bewerkstelligen. Die Betriebsdirektion  
theilt nun dem Stadtrath ein Schreiben vom 6. ds. Mts. mit, daß sich der  
Gesellschafts-Vorstand mit der neuen Gleisanordnung vor dem Haupt-  
bahnhof einverstanden erklärt hat, daß aber der Ausbau dieses Projectes  
bei Neubehaffung von zwei symmetrischen Weichen erforderlich, bis zu deren  
Anlieferung immerhin noch einige Wochen vergehen dürften. Die Ge-  
sellschaft werde jedoch ihr Möglichstes thun, damit die Gleise vor dem  
Aufnahmegebäude nach Möglichkeit schnell hergestellt werden.

Der Entwurf des mit der Karlsruher Straßenbahngesellschaft ab-  
zuschließenden neuen Vertrages wegen der Anlage und des Betriebes der  
Bahnlinien: Kaiserallee-Schillerstraße-Riesstraße bis zur Poststraße  
mit Endpunkt am „Röhren Krug“ und: Kaiserstraße-Karlsruher-Beiers-  
heim wird genehmigt.

Ein Gesuch einer Anzahl Bewohner der Uhlstraße um Errich-  
tung einer Halle für die elektrische Straßenbahn an der Kreuzung der  
Kaiserallee und Uhlstraße wird zunächst der Betriebsdirektion der  
Karlsruher Straßenbahngesellschaft zur Aeußerung mitgetheilt.

Ein vom Vertreter der hiesigen Arbeiter des Straßenbaues und  
der Straßenunterhaltung im Arbeiter-Ausschuß gestellter Antrag auf Ge-  
währung einer Nachmittags-Vesperpause wird abgelehnt, da diese Pause  
früher bestanden hatte, auf Wunsch der Arbeiter aber beseitigt und dafür  
der Schluß der Nachmittags-Arbeit auf Abends 6 Uhr festgesetzt und den  
Arbeitern anstelle der früheren Mittagspause von einer Stunde eine solche  
von 1½ Stunden gewährt wurde.

Ebenfalls abgelehnt wird ein Antrag des Vertreters der Arbeiter der  
Straßenreinigung und Rechtsabfuhr auf Beschaffung einer wärmeren  
Kleidung für die Winterzeit an Stelle der f. Z. beschafften Madmäntel  
und zwar im Hinblick darauf, daß die den fraglichen Arbeitern seitens der  
Stadterhaltung zu beschaffenden Arbeitskleider lediglich zum Schutze der  
eigenen Kleidung der Leute dienen und zugleich ein Dienstabzeichen für  
dieselben sein sollen, während sie für Bekleidung von der Jahreszeit ent-  
sprechender Kleidung wie jeder andere Arbeiter selbst zu sorgen haben.  
(Schluß folgt.)

**\*\* Unter Großherzogpaar in St. Moritz.** In einer Mode-  
plauderei aus Bad St. Moritz lesen wir im „Confessionär“: Mitten  
in dieser gepuhnten Menge, die das St. Moritzer Kurhaus bis unter  
das Dach füllt, bewegt sich still und anspruchslos der Großherzog  
und die Großherzogin von Baden. Gern haben sie  
nach der Abendtafel dem italienischen Musik-Orchester zugehört, das  
eblie Fürstpaar hat in seiner Menschenfreundlichkeit und Herzgenü-  
gung auch in den Bergen der Schweiz nur Liebe und Ehrerbietung  
gefunden. Die graufige Todesbooschaft hat sie in ihrer Ruhe auf-  
geschreckt und in tiefe Trauer versetzt. Unter einer langen schwarzen  
Tuchmantille birgt die hohe Frau ihr einfaches Trauerkleid, der  
Capohut ist durch breite Bindebänder unter dem Kinn gehalten.

**Ein Karlsruher Matrose,** der auf der Fahrt nach China ist,  
schreibt unterm 29. Juli vom „Rothen Meer“, daß sie in Port Said  
nur 4½ Stunden Aufenthalt hatten. Die Fahrt sei bis jetzt sehr  
sicher gewesen und sei es dorthin sehr heiß, sie hätten 48 bis 50 Grad.  
Täglich mühten sie Morgens und Abends baden, auch sei der Dienst  
leicht. Das Essen und Trinken an Bord sei leider sehr theuer, so  
kostet z. B. eine Flasche Bier 80 Pfg. und sei dabei so warm, daß man  
die Flasche erst eine Stunde über Bord in's Wasser hängen müsse, um  
sie nachher trinken zu können. Da hätten es die Dabeigebliebenen  
besser, die ihren Verdurst frisch vom Faß und eisgekühlt, für 24  
Pfg. den Liter haben können.

**Der Kohlen-Verein.** Man schreibt uns: Der Karlsruher  
Kohlenverein wird sich an die Mannheimer Kohleneinkaufsgenossenschaft  
anschließen, Einzelmitglieder sind aufgefordert für die Weststadt in der  
Restauration zum „Rothen Schaf“ für die Mittelstadt im „Zähringer  
Löwen“, für die Südstadt in der „Reichstrone“. Alle bis 18. d. M. Abends  
eingedechneten Mitglieder werden als Gründer des Vereins angesehen.

## Aus dem Albthale.

**— Frauenalb, 13. Aug.** Auch der Genius der Wohlthätig-  
keit, soweit diese sich in gesellschaftlichen Veranstaltungen ausüben  
läßt, geht für gewöhnlich zur Sommerszeit in die Ferien, um erst  
mit der neuen Ballrobe auch seinerseits wieder in allerlei Formen  
neu in Erscheinung zu treten. Augerlichlich aber hat der anmuthige  
Genius seine stille Rast doch unterbrochen und sein goldenes Schwingen-  
paar trug ihn hinaus in das schöne Albthal, dort an die Herzen  
und Beutel der in Sonntagsstimmung froh sich ergebenden Menschen-  
kinder zu rühren. In beiden lauschigen Waldorten, in Frauenalb  
und Herrenalb, fand er freudige Vermittler seines sanften Willens,  
und wie man in Herrenalb augenblicklich mit den Vorbereitungen zu  
einem Bazar beschäftigt ist, der dort zur Errichtung einer katholischen  
Kirche klingende Gaben einbringen soll, so schafften und mühten in  
Frauenalb zu Gunsten des „Badischen Frauenvereins“ die Freun-  
dinnen und guten Herzen der Damen, von dienstfertigen Herren  
unterstützt, um gestern gleichsam im Handumdrehen ein idyllisches  
liebliches Sommerfest zu lassen. Bei dem Hotel „Kloster-  
hof“, an dem Ufer der stinken Alb, war auf dem Wiesenplatz vor  
den Ruinen des ehemaligen Klosters ein lustig Zeltlager aufge-  
schlagen, darin des Guten gar mancherlei zu haben war: verführerisch  
lodende Fortenschnitten und süße Pralinen's, zarte Bisquit's, Eis,  
kalt oder heiß und Thee, heiß vom Samowar, Blumen und Ansicht-  
karten, Schinken und Würstchen, Bier und Rischwasser und nicht  
zu vergessen den schaumgeborenen König der Getränke, Seine Maj.  
den Sekt, aus der Dynastie „Kupperberg“. Und überall waren  
Lebenswichtige Frauen und Mädchen in zuvorkommendster Weise  
beschäftigt, dieser Gaben Fülle an den Mann zu bringen, — in des  
Wortes vollster Bedeutung, denn der zahlungsträchtige Mann ge-  
nießt auch in solchen Fällen einen Vorzug vor einer noch so hübschen  
Wahlmahl-Gastin. Auf dem Tanzboden aber wirbelten bei

der Musik der Kapelle der Ettlinger Unteroffizierschule jugenderfüllt  
heitere Paare, während die noch jüngere Jugend in dem hoch-  
fliegenden Schiffstanzsaal das Ziel ihrer Wünsche sah. Auch der  
Schiefstand bewährte seine Anziehungskraft und wer etwa mit be-  
sonderen künstlerischen Gelüsten nach Frauenalb kam, dem war Ge-  
legenheit geboten, in der reichhaltigen „Einer“-Ausstellung sich in  
den glücklichen Besitz eines echten v. Babo-Gemäldes zu setzen. So  
sahen sich denn die in vollgepropten, bei ihrer Ankunft mit Boller-  
schüssen empfangenen Pilgen aus Karlsruhe u. Ettlingen anlangenden  
Festbesucher, zu denen sich auch viele Herrenalber Kurgäste gesellen,  
halb inmitten sich stauer Massen und überließen sich gern dem  
großen Trubel, in dem u. a. noch das Karitätentabern und die Bude  
mit dem vorbeigelungenen Lulaspuch zugleich die tiefsten Geheim-  
nisse für das billigste Geld auf immerdar preisgaben. So lebhaft  
war der Verkehr auf dem Festplatz, daß schon vor 7 Uhr einzelne  
Buden glatt ausverkauft hatten. Die Illuminirung, die dann bei  
eintretender Dunkelheit zugleich mit dem Feuerwerk am jenseitigen  
Albufer und der bengalischen Beleuchtung der Klostermauer einsetzte,  
trug dazu bei, dem Ganzen einen stimmungsvollen Abschluß zu  
geben. Der Reinertrag des Festes dürfte sich auf 12—1300 Mark  
belaufen und es ist wohl am Platze, für den hiesigen Verlaufs der  
Veranstaltung unter all den Mitwirkenden, welche sich so eifrig in den  
Dienst der guten Sache stellten, vor allem den Damen Erzellenz v. d.  
Welchen, Frau Dr. Friedberg und Frau Konsul Moberg —  
welch letztere durch besonders viele wertvolle Geschenke demGabenstand  
des Bazar's und zumal des Selbstweins bereicherte — sowie der  
Herren v. Babo, Prof. Lang usw. die vollste Anerkennung aus-  
zusprechen, nicht zu vergessen die Gesellschaft der Albthalbahn.

**— Herrenalb, 12. Aug.** Zum Bau einer katholischen Kirche  
in hiesiger Stadt stellte die Stadterhaltung den Bauplatz zur Ver-  
fügung. Der Bau ist angefangen der raschen Entwicklung der Stadt  
zum dringenden Bedürfnis geworden. Um nun den Plan thätig

Am 20. d. Mts. Abends, findet eine Verwaltungsrathssitzung im Neben-  
zimmer der Restauration zum „Rothen Schaf“ statt. Nach dieser wird  
sich eine Abordnung nach Mannheim begeben, um den Anschlag an den  
dortigen Verein herbeizuführen und über das für den Karlsruher Verein  
auszuarbeitende Statut Berathung zu pflegen. Die Unterzeichnungen  
sind sehr rege.

**Als völlig unbegründet** stellt sich glücklicherweise die uns  
heute Vormittag zugegangene Meldung heraus, daß bei Durdach  
gestern Nachmittag ein 8-jähriges Kind von der elektrischen Straßen-  
bahn todt gefahren sein soll. Wie uns von kompetentester Stelle  
gemeldet wird, ist kein derartiger Unglücksfall vorgekommen. Es  
liegt demnach eine Mythisierung des betreffenden Berichtstatters  
vor, die ihrer strengen Verfolgung sicher sein darf.

## Telegramme der „Bad. Presse“.

**hd Berlin, 13. Aug.** Beim Begräbniß des sozialdemokrat-  
ischen Führers, Reichstagsabgeordneten Wilhelm Liebknecht  
hielten in der Friedrichshalle u. a. folgende ausländische Delegirte  
kurze Reden: Dr. Adler-Wien, Lafarque und Gerault Richard-  
Paris, Burrows-London, Dazhinski-Lemberg, Wandervelde-Brüssel,  
Knudsen-Kopenhagen, Mang-Gent, Ansele-Gent, Nemec-Prag und  
Van-Rol-Holland. Die Feierlichkeit in der Halle schloß ein Gesang  
des Arbeiterjugendbundes, der sie auch eröffnet hatte. Der Sarg  
mit der Leiche Liebknechts wurde nunmehr nach dem offenen Grabe  
getragen, wo nach einem Gesang der Reichstagsabgeordnete  
Singer dem Genossen seine Abschiedsworte ins Grab nachrief.  
Zum Schluß erklärte wiederum Gesang. Die Tausende und Aber-  
tausende die sich am Trauerzuge betheiligt hatten, besetzten am  
Grabe vorbei und zerstreuten sich alls dann. Zwischenfälle sind nicht  
vorgekommen. Die Schleifen der Kränze sollen sämtlich im Ge-  
werkschaftshause aufbewahrt werden.

**hd Köln, 13. Aug.** Die „Rheinische Zeitung“ bemerkt  
die Nachricht, daß zwischen dem Prinzen Heinrich von  
Preußen und dem Papst eine Besprechung wegen der Errichtung  
einer Antiatatur beim deutschen Reiche stattgefunden  
habe.

**— Rom, 13. Aug.** König Viktor Emanuel hat, um das  
Andenken König Humberts zu ehren, 100,000 Lire für die Armen von  
Turin gestiftet.

**— Rom, 12. Aug.** Auch die Provinzialblätter enthalten Jubel-  
artikel über den jungen König. Beim Empfang der Abordnungen  
des Senats und der Kammer mischte der König sich unter die er-  
scheinenden Herren, überall einen guten Eindruck hinterlassend. Er  
sprach seinen Dank für den enthusiastischen Empfang aus. Zum  
Senator Monteverde sagte der König: „Haben Sie Ver-  
trauen zu mir.“ Nachmittags empfing der König den Erz-  
bischof Meigio von Genua, der das Requiem im Pantheon ponti-  
ficirte. Es ist das erste Mal, daß offiziell ein Bischof den  
Quirinal besucht. Monsignor Reggio applaudirte gestern  
Abend auch vom Balkon seines Hotels demonstrativ dem patriotischen  
Festzug. (H. Z.)

**— Rom, 13. Aug.** Am Samstag Abend fand vor dem öster-  
reichisch-ungarischen Botschaftspalais eine Schmpathie und  
gebung für den Onkel des Königs, Erzherzog  
Rainer, statt. Zahlreiche Körperschaften, welche der Königin-  
Wittne Hulbigungen darbrachten, brachen in Hochrufe  
auf den Erzherzog, Desterreich-Ungarn und den Dreie-  
bund aus.

zu fördern, haben sich Damen der hiesigen und der Badegesellschaft  
vereintigt zum Zweck der Veranstaltung eines großen Bazar's, wel-  
cher am nächsten Samstag, den 18. August in den Sälen des Konver-  
sationshauses stattfinden soll. Die Damen haben mit Energie und  
ungeheurer Hingabe die Vorbereitungen in die Hand genommen, und  
das Dargebotene wird ganz sicher in jeder Hinsicht befriedigen. Mit  
dem Bazar verbunden werden musikalische Aufführungen, ernste und  
heitere Vorträge, Gesang und Tanz. Da sich sowohl die Eintritts-  
preise als auch die Preise in den Verkaufsbuden in bescheidenen  
Grenzen bewegen werden, so hoffen wir mit Bestimmtheit, daß der  
Besuch seitens der Kurgäste, sowie des einheimischen Publikums der  
näheren und weiteren Umgebung und der badischen Residenz ein recht  
zahlreicher sei und das finanzielle Ergebniß ein gutes werde. (Siehe  
auch die Anzeige im Informativtheil d. Bl.)

## Vermischtes.

**— Braunschweig, 13. Aug.** Der Museumsdirektor Professor  
Siegel, Begründer des allgemeinen deutschen Sprachvereins, ist  
hier gestorben.

**hd Mainz, 13. Aug.** Der bekannte Schwandichter Karl  
Lauß, Verfasser von „Pension Schiller“ und „Ein toller Einfall“ ist  
heute früh um 4 Uhr in Rastel gestorben.

**hd Köln, 13. Aug.** Bei dem gestrigen internationalen  
Radwettrennen errang Verheye n-Frankfurt die Meisters-  
schaft von Europa. Den großen Preis der Stadt Köln erhielt Ruler  
aus München. Mehrfach kamen Unfälle vor. 3 Personen stürzten.  
Einer brach das Schloßstein. Bei dem Tandemfahren brach ein Rad-  
fahrer den Arm, 3 weitere Personen erlitten sonstige Verletzungen. (H. Z.)

**— Brüssel, 13. Aug.** Die bei den Arbeiten im Gafena beschäf-  
tigten Arbeiter sind in den Ausbund getreten und verlangen Bo-  
erhöhung sowie Entlassung der holländischen  
beizer, denen sie vorwerfen, zu billig zu arbeiten.



Rom, 13. Aug. Die italienische Polizei wurde von der Wiener Sicherheits-Behörde benachrichtigt, daß zwei Anarchisten sich nach Rom begeben haben, zu dem Zweck, den Fürsten Nihil aus von Montenegro zu ermorden.

Der Eisenbahnunfall bei Rom. In Rom, 13. Aug. Das Eisenbahnunglück bei Rom entstand durch den augenblicklich übertriebenen starken Verkehr, der schwer bewältigt werden konnte, da im Sommer bei Rom alles auf Halbdienste steht.

Rom, 13. Aug. Ueber das Eisenbahnunglück bei Rom wird weiter gemeldet: Wegen des großen Andranges der Reisenden mußten gestern Abend 11 Uhr für die Linie Rom-Florenz 2 Züge gebildet werden. Der zweite Zug ging 10 Min. nach dem ersten ab.

London, 13. Aug. Nach einer Meldung des „Daily Mail“ aus Tientsin vom 9. August soll die chinesische Streitmacht, die wie berichtet, südlich von Tientsin steht, 20,000 Mann betragen.

Die Mächte und die chinesische Krise. In Berlin, 13. Aug. Die Montags-Zeitung veröffentlicht eine Unterredung mit einer hervorragenden Persönlichkeit, die zu den hiesigen leitenden Kreisen in enger Fühlung steht.

England und Transvaal. London, 13. Aug. Reuters Bur. meldet aus Ermelo, 12. Aug.: General Buller ist in Ermelo eingetroffen. Die Buren zogen sich zurück.

Die Vorgänge in China. Berlin, 13. Aug. Der „Germania“ zufolge sind in dem apostolischen Bistum Südost-Pektschi, welches von französischen Jesuiten versehen wird, 8 Patres von Chinesen ermordet worden.

Die Lage in Shanghai. Shanghai, 13. Aug. Wie die russische Telegraphenagentur von hier meldet, sind 2500 Mann englischer Truppen ohne jede Notwendigkeit von Hongkong nach Shanghai abgefordert worden.

London, 13. Aug. Die „Times“ melden aus Shanghai vom 11. August: Der britische Generalkonsul gab am 10. August seinen Amtsgenossen die bevorstehende Ankunft britischer Truppen bekannt.

Das Schicksal der Europäer in Peking. London, 13. Aug. Die „Times“ melden aus Tientsin vom 3. Aug.: Nach glaubwürdigen Nachrichten aus Peking erweilen die Fremden zu reiten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe. Thermometerstand am 11. Aug., Nachts 9 Uhr 15.0. Am 12. Aug., Morgens 7 Uhr 11.8, Mittags 2 Uhr 19.2.

Table with 7 columns: August, Barom., Therm., Windgeschw., Windrichtung, Windstärke, Wetter. Rows for 12. Aug., 13. Aug., 13. Mittags 2 Uhr.

Wetterbericht des Centralb. für Meteorol. und Hydrog. vom 13. August 1900. Das barometrische Maximum, welches vorgestern noch im Westen Europas lag, hat sich seitdem ostwärts über den ganzen Festland ausgebreitet.

Wir sind noch unbedeckt, aber unsicher und je eher wir hier herauskommen können, um so besser ist es; es ist unbedeutend für die chinesische Regierung und unsicher für uns selbst. (Hf. 3.)

Der Vormarsch auf Peking. Tokio, 13. Aug. Meldung vom 10. August: Weitere Details über den Kampf bei Peitsang: Am Morgen des 5. August besetzten die japanischen Truppen zuerst das Arsenal Bangsasin und nachher Wangschwan.

Die Kämpfe bei Tientsin. London, 13. Aug. Nach einer Meldung des „Daily Mail“ aus Tientsin vom 9. August soll die chinesische Streitmacht, die wie berichtet, südlich von Tientsin steht, 20,000 Mann betragen.

Der neue österreich-ungarische Gesandte für China, Freiherr von Czikan wird Anfang nächster Woche auf seinen Posten nach China abgehen.

Washington, 13. Aug. Der stellvertretende Staatssekretär Abbe ließ dem hiesigen chinesischen Gesandten gestern Abend die Antwort der amerikanischen Regierung auf das Gebitt der chinesischen Regierung gehen.

Truppen-Beförderungen. Berlin, 13. Aug. Wie die „Allg. Ztg.“ erfährt, sollen die in den ersten Tagen des Monats September nachzusendenden Truppen als dritte asiatische Infanteriebrigade zu zwei Regimentern von je zwei Bataillonen formirt werden.

Stuttgart, 13. Aug. Von dem württembergischen Armeekorps ist der Oberleutnant von Albert vom Grenadierregiment Nr. 119 dem Stabe des Grafen Waldsee zuertheilt worden.

Marselle, 13. Aug. Nach dem Präsidenten Loubet sprach bei dem Marsch in der Präfektur noch der Marineminister Lanesan und brachte einen Trinkbruch auf den Präsidenten aus.

Marselle, 12. Aug. In Folge des Ausstandes der Geiger ist die Abfahrt der „Melbourne“, die nach China gehen sollte, verschoben worden.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe. Thermometerstand am 11. Aug., Nachts 9 Uhr 15.0. Am 12. Aug., Morgens 7 Uhr 11.8, Mittags 2 Uhr 19.2.

Table with 7 columns: August, Barom., Therm., Windgeschw., Windrichtung, Windstärke, Wetter. Rows for 12. Aug., 13. Aug., 13. Mittags 2 Uhr.

Wetterbericht des Centralb. für Meteorol. und Hydrog. vom 13. August 1900. Das barometrische Maximum, welches vorgestern noch im Westen Europas lag, hat sich seitdem ostwärts über den ganzen Festland ausgebreitet.

legenen fachen Depression am Morgen noch trüb und vielfach regnerisch. Das barometrische Maximum und damit auch die heitere Witterung werden voraussichtlich Bestand haben. Die Temperaturen werden dabei steigen.

Jede sorgsame Mutter sollte auf den Rath des Arztes hören und beim Waschen der Kinder die ärztlich empfohlene Patent-Myrholin-Seife anwenden. So schreibt z. B. ein bekannter Arzt: „Bei meinem Kindchen (3 1/2 Jahre alt) wegen oberflächlicher Hautschunden z. B. zu Waschungen in Gebrauch genommen, hat sich großartig bewährt.“

Wicht und Rheumatismus. Die verbreiteten Leiden wurden in den letzten drei Jahren, seit Einführung der Hautbehandlung im Friedrichsbad Karlsruhe an 243 Patienten mit großem Erfolge behandelt. Aufzeichnungen darüber befinden sich zur Einsichtnahme an der Kasse.

Wer nach Amerika, Asien, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die oberrheinlich concess. Generalagentur für Baden von F. Kern in Karlsruhe, Geiselstraße 3.

Vogelstunde wird die Mittheilung interessieren, daß die Henna-Hofstetterin Catharina Wob, Köln a. Rh. für ihre seit 15 Jahren gültig bewährten, 100fach preisgekrönten „Vogelstunde“-Spezialitäten mit der Schwabe am hiesigen Plage eine Niederlage unterhält, welche das Vogelfreudigen über Pflege und Zucht der Stubenvögel Jedem gratis verabfolgt. Siehe Inserat.



Ischias, Nicht und Rheumatismus. Die verbreiteten Leiden wurden in den letzten drei Jahren, seit Einführung der Hautbehandlung im Friedrichsbad Karlsruhe an 243 Patienten mit großem Erfolge behandelt.

Wer nach Amerika, Asien, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die oberrheinlich concess. Generalagentur für Baden von F. Kern in Karlsruhe, Geiselstraße 3.

Vogelstunde wird die Mittheilung interessieren, daß die Henna-Hofstetterin Catharina Wob, Köln a. Rh. für ihre seit 15 Jahren gültig bewährten, 100fach preisgekrönten „Vogelstunde“-Spezialitäten mit der Schwabe am hiesigen Plage eine Niederlage unterhält.

Am 1. Oktober d. J. beginnt der zweite Unterrichtslehre zur Ausbildung in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus hier, im Akademischen Krankenhaus in Heidelberg, im Allgemeinen Krankenhaus in Mannheim und im Städtischen Krankenhaus in Krefeld.

Dieser Unterrichtslehre soll, am 15. August beginnend, im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus in Karlsruhe eine Unterweisung im Kochen, einführung in hauswirtschaftlichen Arbeiten vorhergehen.

Zu Verbindung mit dem am 1. Oktober bzw. 15. August d. J. beginnenden Unterrichtslehre in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus hier soll auch die Ausbildung von Hauswirtschafterinnen und Wirtschaftsschwestern erfolgen, welche die Leitung des Hauswesens, der Hauswirtschaft, der Küche u. s. w. in Krankenanstalten übernehmen und die Wäsche, die Bügel- und Näharbeiten in diesen Anstalten besorgen sollen.

Es ergeht an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche sich der Krankenpflege oder der Küche bei der Führung der Haushaltung und Wirtschaft in einer Krankenanstalt widmen wollen, die Aufforderung sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich zu melden, wobei anzugeben ist, ob die Aufnahme zum 1. Oktober d. J. oder schon zum 15. August d. J. gewünscht wird.

Nach dem Statut der Kohlen-Eintaufgenossenschaft Mannheim, besteht auch hier die Absicht, zur Beschaffung billigerer Kohlen einen Verein ins Leben zu rufen. Diejenigen, Beamte, Handwerker und Bürger, welche sich für die Gründung eines solchen interessieren, werden gebeten, ihre Namen in die einwirkende „Rothem Schaf“, Karkstraße, im „Zähringer Löwen“, Adlerstraße, und in der „Reichstrone“, Marienstraße, auf liegende Liste einzutragen zu wollen.

Am Donnerstag den 16. August, Nachmittags 2 Uhr, findet im Hofe vor dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 die öffentliche Versteigerung von zwei zur Konkursmasse Obert & Zoller gehörigen Restaufschillingen, auf Mf. 15,000 und 18,200 lautend, an den Meistbietenden gegen Baarzahlung statt.

8-9000 Mf. Unabhängiges Mädchen findet Beschäftigung. Wilh. Weinschenk, Ritterstr. 84. Auch wird ein Schulführer gesucht.

Wintermalz Malzfabrik V. Dummler, Durlach. hat noch abzugeben.

Stadtgarten-Theater Karlsruhe. Gastspiel des Operetten-Ensembles Martin Klein.

Die Geisha Operette in 3 Akten von Owen Hall. Musik von Sidney Jones.

Sttlingerstr. 59, 2. Stock. bestehend aus 5 Zimmern (Wohn-, Veranda), Küche, Bad, nebst Zubehör, sofort zu vermieten.

Quisenstraße 19, 1. St., ein gut möbl. Zimmer, sowie ein einzeln möbl. Zimmer in schöner, freier Lage, sofort zu verm. B7932.

Opelstraße 67, 3. St., ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. B7941.



Bauarbeiten-Vergebung.

Zum Neubau des Schulhauses in Sandweiler sind folgende Arbeiten zu vergeben:

- 1. Sperrarbeit, 2. Glaserarbeit, 3. Kolladenlieferung, 4. Schreinerarbeit, 5. Schlosserarbeit, 6. Plattenbelagarbeit, 7. Maler- und Zinngearbeit, 8. Tapezierarbeit (ohne Lieferung der Tapeten), 9. Pfisterarbeit.

Zeichnungen, Arbeitsbeschreibungen, Bedingungen etc. liegen jeweils Nachmittags von 2-6 Uhr am dem Bureau der Architekten Treusch & Schöber in Baden zur Einsicht auf.

Wasserleitung Obereichach, Amts Bellingen.

Die Gemeinde Obereichach vergibt im öffentlichen Angebotsverfahren die Ausführung von Wasserleitungsarbeiten mit folgenden Gesamtschlägen:

- 1. Erdarbeiten 7087, 2. Metallarbeiten 16424, 3. Betonarbeiten 5422, 4. Herstellung von etwa 90 Hausleitungen.

Gemeinde Sandhofen. Vergabung von Bauarbeiten.

Die nachgenannten Arbeiten zur Erweiterung des Friedhofes sollen im Wege öffentlicher Vergabung im Einzelnen oder im Ganzen vergeben werden.

- 1. Grab- u. Mauerarbeiten und 2. Nothe Haukearbeiten. Pläne, Arbeitsbeschreibungen und Bedingungen liegen auf dem Rathhause hier zur Einsicht auf, wofür auch die Angebotsformulare zur Einsicht auf der Einzelpreise Seltens des Werbers kostenfrei erhoben werden können.

Wäsehe

zum Waschen und Bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt. Durlacher Allee 8, parterre. B7923

Gesunden ein Gebbeutel m. Inhalt.

Rüdesen Marienstr. 44, 3. St. Verlaufen hat sich schwarzer männlicher Schnapper. Gegen Belohnung abgegeben. Rudolfstraße 26, II l. B7928

Verlaufen

hat sich schwarzer männlicher Schnapper. Gegen Belohnung abgegeben. Rudolfstraße 26, II l. B7928

Verlaufen

hat sich schwarzer männlicher Schnapper. Gegen Belohnung abgegeben. Rudolfstraße 26, II l. B7928

Verlaufen

hat sich schwarzer männlicher Schnapper. Gegen Belohnung abgegeben. Rudolfstraße 26, II l. B7928

Verlaufen

hat sich schwarzer männlicher Schnapper. Gegen Belohnung abgegeben. Rudolfstraße 26, II l. B7928

Verlaufen

hat sich schwarzer männlicher Schnapper. Gegen Belohnung abgegeben. Rudolfstraße 26, II l. B7928

Todes-Anzeige.

Tiefbetrubt zeigen wir hiermit an, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Gatten, Vater und Grossvater

Theodor Lutz,

Ingenieur, im Alter von 58 1/2 Jahren nach längerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, heute Morgen 8 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 13. August 1900. Seon (Schweiz).

Um stille Theilnahme bitten Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

- Frau Margaretha Lutz, geb. Mast. Frau Emma Graf, geb. Lutz. Theodor Lutz, Ingenieurkandidat. Eugen Lutz, stud. phil. Karl Lutz. Hans Lutz. Josefine Lutz. Marie Lutz. Helene Lutz.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 15. August, Nachmittags halb 3 Uhr, in Karlsruhe von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Karl-Wilhelmstrasse 26. 15320

Todes-Anzeige.

Tief schmerzlich berührt theilen wir Freunden und Bekannten mit, dass es Gott gefallen hat, unsere innigstgeliebte, treue, sorgende Mutter, Schwester, Grossmutter, Schwägermutter und Tante

Frau Karoline Grimm,

geb. Warm, nach langen, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden im Alter von 62 Jahren in die himmlische Heimath abzurufen.

Karlsruhe, den 13. August 1900. Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

- Christof Grimm, Privatier. Dr. Friedrich Grimm, pr. Arzt, und Frau in Verlu. Karl Höllischer, Gr. Revisor, und Frau, Elise, geb. Grimm.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 15. d. M., Vormittags halb 11 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofes aus statt. Trauerhaus: Kaiserstraße 36. 15329

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden Tochter, Schwester und Nichte

Sophie God

sprechen wir Allen unseren herzlichsten Dank aus. Karlsruhe, 13. August 1900. B7932

Familie God.

In gesündester Gegend

bes. südl. bad. Schwarzwalder, herrliche Lage, von 3 Seiten von Taunuswäldungen umgeben, finden

Erwachsene und Kinder

das ganze Jahr liebevolle Aufnahme. Besonders Ruhbedürftigen sowie auch als Winterkur ärztlich empfohlen. Schöne, luftige Zimmer, billige Pensionen. Genl. Offerten vermittelt unter Nr. 4163a die Exp. der „Bad. Presse“.

Kosttisch

Es können noch einige Herren zu Mittag u. Abendlich angenommen werden. Hglandstr. 6, 2. St. Abendessen ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. B7920.3.1

125 Mt. pr. Monat

und Provision. La. Hamburger Haus sucht an allen Orten resp. Herren für den Verkauf v. Cigarren an Händler, Wirthe, Privat etc. E. Schlotke & Co., Hamburg.

Conditorei,

auch zur Bäckerei geeignet. Neubau, ist preiswerth in einer Fabrikstadt Baden zu verkaufen. Offerten unter B7916 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt machen wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden die traurige Mittheilung, dass unser geliebter Vater, Schwiegervater und Grossvater, Onkel und Schwager

Johann Elgg

heute Morgen 8 Uhr nach langem, schwerem Leiden im Alter von 65 Jahren sanft entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme. 15323

Karlsruhe, 13. Aug. 1900. Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Vormittag 1/2 12 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. Dies statt jeder besonderen Anzeige.

60

Wannenbäder

1., II., III. Klasse im Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136.

Zum Bügeln

wird Herren- und Damenwäsche angenommen. Falanaplatz 9, parterre. B7944

Heirath.

420 Damen in gr. Verw. mögen wünschlichen Beirath. Prospect univ. Journal Charlottenburg 2.

Assicuranz!

Für die hiesige General-Agentur einer Lebensversicherungsgesellschaft wird auf 1. Oktober ein tüchtiger Buchhalter und Correspondent gesucht.

Gasthaus-Verkauf.

In verkehrsreicher Gegend u. aufstrebendem Industriebezirk an der Landstr. in großer, Dorfe, weislich gutgebautes Gasthaus, in bestem baulichen Zustande, mit sehr großen und schönen Räumlichkeiten, Gartenwirtschaft, mit sämmtlichem Inventar der Umstände wegen sofort zu verkaufen Preis 50 000 Mark.

Driftschiffwagen.

ein großer, gut erhaltener, billig zu verkaufen. Durlacherstr. 63, I. Stod. B7917.2.1

Billig zu verkaufen

2 gute Betten, 1 Schrank, einbüchrig, zum Abfahrlagen, 1 Kinderbettstatt mit Matratze, Kopfkissen, mehrere Tische, 1 Kommode. Erbprinzenstr. 26, Stb. I. B7909.3.1

Weinfässer.

gut erhaltene, sowie Fässler sucht zu kaufen: Sebastian Mälich, Bähringerstr. 63. B7925

Tannenholz-Verkauf.

Von einem ungefähre 5 Hektar großen Wald, im badischen Schwarzwalde gelegen, ist III. IV. u. V. Klasse Holz zu verkaufen. Reflektanten belieben sich unter Nr. 4171a an die Exp. der „Bad. Presse“ zu wenden.

Verkäuferin

mit der Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren-Branchen verkn., sucht per 15. Oktober dauernde Stellung. Offerten an Haasenstoln & Vogler, A.-G., Bad Reichenhall. 4067a.5.2

U. Sch. Dienstpersonal

aller Art, findet jederzeit hier und auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Hauptcentral-Bureau, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 3. Telefon 1293. B7931.3.3

Bernhardinerhund

hat zu verkaufen 15331.2.1

V. Dummler, Durlach.

Ein Kameltaschen-Dinnu

(neu) ist billig zu verkaufen. B7938 Zirkel 19, 3. Stod links.

Wäschekleider

Blusen, Unterröcke, Herrenkleider, werden sehr schön und billig gebügelt. Kapellenstr. 70, 4 Tr. h. B7908.3.1

Ein Reitpferd,

gut geeignet als Ausbittelpferd für einen Herrn bei d. Infanterie oder einen Arzt, ist preiswerth zu verkaufen. 4166a.2.1

Zu erfragen: Haack, Augustastr. 11, 2. Stod.

Divan!

nein, hochsein, für nur 38 Mt. zu verkaufen. B7931

Schäferstr. 52, Hinterh. part.

Anstellung

als Rechnungsführ. u. Amtssecr. auf Gütern erh. Landwirthschaftslehre, auch febergewandte ja. Leute and. Berufs nach 3monat. Ausbildung durch die Landwirthschaftliche Lehranstalt 4062a Berlin, Goltzstraße 55. 6.2

Inspektoren.

Auch Herren, die mit der Branche noch nicht vertraut, werden berücksichtigt. Offerten unter B. 4711 an Haasenstoln & Vogler, A.-G., Stuttgart. 4176a.2.1

Flotter Stenograph

und perfekter Maschinenschreiber mit schöner Handschrift für ein Bankhaus gesucht. Kenntniss des Bankfachs nicht unbedingt erforderlich. Offerten unter Nr. 13883 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Tüchtiger Hilfsfechtlehrer,

eventl. junger, militärfreier Mann, welcher Lust hat sich zum Fechtlehrer auszubilden, bei sofortigem Gehaltsbezug gesucht. Briefe mit kurzer Lebensbeschreibung sind spätestens bis zum 20. d. Mts. unter F. 2574 an Haasenstoln & Vogler, A.-G., Karlsruhe, einzureichen. 15246.3.3

Steißhergehilfe

als Erbschelle gegen höheren Lohn gesucht. Nur tüchtiger Steißhergehilfe möge sich melden. Off. mit Gehaltsanpr. sofort unter N. E. 1647 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

Milchmutter gesucht.

Ein junger, zuverlässiger Bueche, der mit Pferden umzugehen weiß, kann sofort eintreten. Zu erfragen Hglandstr. 23, I. St. B7915.2.1

Directrice-Gesuch.

Wir suchen für unser Hotel eine tüchtige, gewandte Directrice, die gewandt in jedem Genre und auch verkehrt mit der Kundschaft zu verkehren, bei hohem Gehalt. Eintritt p. 15. September. Offert. bitte Bild beizufügen, ebenso Zeugnisse u. Lebenslauf mit aufzugeben. 4173a.2.1

erste Ladnerin

Angewandte unter C. B. 1 erbeten an Haasenstoln & Vogler, A.-G., Heilbronn am Neckar (Württemberg).

PARIS.

Zu vermieten: Schön möbliertes Zimmer 207 im Privat-Hause, 3928a Mme. Lémann, 17 Rue des Récollets, beim Ostbahnhof.

1 Zimmer . . 5 frs. per Tag 1 . . 2 Betten 7 frs. pr. Tag 1 . . 3 Betten 10 . . . . . Man spricht deutsch.

Zimmer

in Mitte oder Weststadt, eventl. mit separ. Eingang, auf 1. Oktober. Offerten unter Nr. B7924 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Stütze

die in Krankenpflege und Haushalt anstellt. Frau Geisl, Verwalterin, Karlsruhe, Sophienstraße 19.

Mädchen.

Ein brav, fleißig. Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten. Waldhornstraße 60. B7921

Junger Mann

mit flotter Handschrift sucht Stellung als angehender Commis gegen sehr befriedigende Ansprüche, wo derselbe Gelegenheit hat, sich in Buchführung und Correspondenz weiter auszubilden. Offerten unter Nr. B7929 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Eine perfekte Köcheköchin,

welche mit guten Kenntnissen versehen und der Feinbäckerlei vorliehen kann, sucht auf 1. Oktober Stelle in ein Herrschaftshaus. Zu erf. mit Nr. 4190a in der Exp. der „Bad. Presse“, n. Auswärts gen. Rückporto.

Herrschafliche Wohnung

von 8 Räumen im 2. und 3. Stock, nebst allem erforderlichen Zugehör, ist per 1. Oktober zu vermieten. 15144.6.3

Herrschafliche Wohnung

von sechs Räumen im 2. und 3. Stock nebst allem erforderlichen Zugehör, ist per 1. Oktober oder später zu vermieten. 15145.6.3

Wohnung zu vermieten.

Zefingstraße 53 ist im Seitenbau 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. 15271\*

Wohnung zu vermieten.

2. Stock, Keller auf 1. Okt., sowie Stallungen für 6 Pferde sofort oder später zu vermieten. 15097\* Köpferstraße 10.

Wohnung zu vermieten.

Capellenstraße 16 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links, bei Frau Mack Wittwe. B7980

Wohnung zu vermieten.

Capellenstraße 22 ist eine schöne 2. Mansardenwohnung, best. aus 2 Zimm., Küche u. Kell., auf sof. oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 27. B7904.2.2

Wohnung zu vermieten.

Zu vermieten: Schöne Balkonwohnung, 2 Zimmer, Küche u. f. w., eventl. auch möblirt, auf 1. Oktober oder früher. Zu erfragen Hglandstr. 2, 2. St. Mühlburg. B7757.3.3

Kreuzliches Zimmer

zu vermieten. B7589.3.3

Wohnung zu vermieten.

Marienstraße 83, 4. St. Hglandstr. 28, 3. Stod links, ist eine möblierte Mansarde mit Hof billig zu vermieten. B7935

Wohnung zu vermieten.

Durlacherstraße 1, 4. St. ist ein 2. Zimmer, auf der Kellerstraße gehend, an Arbeiter zu vermieten. Aufgang rechts. B7910.2.1

Wohnung zu vermieten.

Eine II. Beamtenfamilie hat ein gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. Näheres Winterstraße 15, 3 Treppen. B7016.7.6

Wohnung zu vermieten.

Grenzstraße 13, I. Stod, ist auf 15. August oder 1. September ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten und vollständiger Pension billig zu vermieten. B7787.3.2

Wohnung zu vermieten.

Marienstraße 46, 2. St. ist ein gut möbl. Zimmer mit 2 Betten an solide Arbeiter billig zu vermieten. B7729.5.3

Wohnung zu vermieten.

Marienstr. 79, 3. St. l., ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. B7918

Wohnung zu vermieten.

Sophienstraße 71, 3. St., ist ein möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. — Ebenfalls ist ein gebrauchter Aciderstrant und 1 Waschtisch billig abzugeben. B7913

PARIS.

Zu vermieten: Schön möbliertes Zimmer 207 im Privat-Hause, 3928a Mme. Lémann, 17 Rue des Récollets, beim Ostbahnhof.

1 Zimmer . . 5 frs. per Tag 1 . . 2 Betten 7 frs. pr. Tag 1 . . 3 Betten 10 . . . . . Man spricht deutsch.

Zimmer

in Mitte oder Weststadt, eventl. mit separ. Eingang, auf 1. Oktober. Offerten unter Nr. B7924 an die Exp. der „Bad. Presse“.



### Bad Herrenalb.

Zum Besten des Baues einer katholischen Kirche in hiesiger Stadt veranstalten Damen der hiesigen und der Badgesellschaft am nächsten Samstag den 18. August in den Sälen des Konversationshauses einen

### grossen Bazar

verbunden mit musikalischen Aufführungen, Vorträgen, Gesang und Tanz. Eintrittsgeld Vormittags 20 Pfg., Nachmittags 50 Pfg. An Jedermann, hauptsächlich an die werthen Kurgäste in Stadt und Land, ergeht

freundlichste Einladung zur Teilnahme.

### Landw. Landes-Ausstellung.

14.-17. September. Darmstadt. 14.-17. September.

Verloosung von Pferden, Vieh, landw. Maschinen, Geräthen etc. 2000 Gewinne i. B. von M. 40.000. Haupttreffer i. B. von 6000 M.

Ziehung am 19. September. Losse à 1 M., 11 Losse für 10 M. (Porto und Liste 25 Pfg. extra), durch die General-Agentur von L. F. Haack in Darmstadt und Karl Götz in Karlsruhe, Hebelstraße 15.

### Pädagogium Neuenheim-Heidelberg.

Realklassen: Sexta bis Secunda (mit Gymnasial-Abteilung). Unterricht in kleinen Klassen, eingehende Berücksichtigung schwächerer Schüler, Anfertigung der häuslichen Arbeiten in der Schule, brachten seit Bestehen der Anstalt günstige Erfolge. Sämtliche aus Klasse II in 7 Cursen abgegangene Schüler bestanden die Einj.-Frei-Prüfung. Andere erreichten ohne Schwierigkeit den Uebergang in mittlere und obere Gymnasial- u. Realklassen. Kleines Familienpensionat.

### Höhere Handelsschule Stuttgart

- 1) Untere Abteilung (zweijähr. Lehrgang; verleiht Einjährigenzeugnis). Aufnahmeprüfung Samstag 15. Sept. vorm. 8 Uhr.
- 2) Oberklasse (Jahresturs für Handelsfächer u. neuere Sprachen). Aufnahme Montag 17. Sept. vorm. 11 Uhr. Eintrittsbedingung: Einjährigenzeugnis. Anmeldung u. Prospekte bei der Direktion und dem Schuldiener, Senefelderstraße 68.

### Heil dir, du deutsches Flottenheer!

March mit begeisterndem Text im Trio, comp. v. Ernst Simon. Für Mtr. M. 1.50; für Militäre, Streich- oder Blasmusik à M. 2.- netto.

In diesem feurigen, mit patriotischer Begeisterung erfüllten March hat der Komponist einen richtigen Treffer dargeboten. Die Schwung- und kühnheitsvolle Melodie, durch fortwährende Macht des Marschrythmus bestens unterstützt, prägt sich unmittelbar ein. — Da ein beträchtlicher Theil des Reinertrags dem „Deutschen Flottenverein“ zur Unterstützung unserer in China kämpfenden Brüder zufließt, wäre dem March recht große Verbreitung zu wünschen.

Verlag von Arno Spitzner, Leipzig, Turnerstr. 1.

### Ebersberger & Rees.

#### GROSS-VERKAUF von

MAGGI's Gemüse- u. Kraft-Suppen 4129a

MAGGI's Bouillon-Kapseln

Vollständiges Lager sämtlicher Maggi-Produkte, besonders auch der Gemüse- u. Kraft-Suppen (25 Sorten).



### Hygiama

mit Milch gekocht, bietet ein ungemein nahrhaftes und bekömmliches 2795a.4.3 Frühstück- u. Abendgetränk.

Vorrätig in den Apotheken und Drogerien.

Bei stillenden Frauen Vermehrung und Verbesserung der Milch; dementsprechend schnellere Gewichtszunahme der Säuglinge.

### Nährstoff Heyden

(Hergestellt aus Hühnerel)

### Bestes Verdauungsmittel

Stark appetit-anregend und kräftigend.

Erhältlich in Apotheken und Drogeriehandlungen.

### Patent-Bureau

Dampfbäder, Heissluftbäder mit nachfolgender gründlicher Massage.

I. Klasse M. 1.50, II. Klasse M. 1.00. 10279\* Das wirksamste Bad gegen alle Erkältungs-Krankheiten und Verdauungsstörungen.

### YOST

#### Schreibmaschine.

Gediegenste Marke der Welt. Seit 10 Jahren eingeführt und bewährt. 10871\*

A. Beyerlon & Co., Lammstraße 12.

#### Kaffee, gebrannt.

Santos-Mischung	Pfd. 70
Cazengo - do.	80
Haushaltungskaffe	100
Campinas-Mischung	120
Karlsruher - do., Bert.	120
Berliner-Mischung	140
Wiener - do.	160
Carlsbader - do.	180
Malz, gebrannt	3 50
Thee, Pfd. 120, 160, 200	3 20

Fr. Wilhelm Hauser, Kaiserstr. 76. — Werderstr. 25. 14030

Prompter Versand nach Auswärts.

#### Flotter Schnurrbart!



Parfümeriefabr. F. W. A. Meyer, Hamburg-Bergfelde 27.

### Wenn alle Vögel

sprechen könnten, würden sie einstimmig nur „Vogel'sches Vogel-futter mit der Schwalbe“ verlangen, welches seit 15 Jahren glänzend bewährt, 100fach präpariert u. für jede Vogelart sachverständig zubereitet ist.

erhältlich in Karlsruhe bei Karl Weiss. 4119a.12.1

### NEUHEIT

CLOSET BIDET in hübscher Bank mit Armlehnen!

sowie alle anderen Sorten geruchlose

### Zimmer-Closets

kaufen Sie in größter Auswahl u. am billigsten bei 10307\*

Wilh. Göttle, Kaiserstr. 150. Telefon 56.

### Feuerversicherung.

Eine erste deutsche Gesellschaft sucht einen rührigen und vertrauensvollen Agenten.

Angebote werden unter R. 2637 umgehend erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Fahrzeugfabrik Eisenach. Motor-Fahrzeuge mit Benzin- und elektrischem Betrieb. General-Vertreter für Baden: Emil Schwehr, Freiburg i. B. Kaiserstrasse 150. 5004.26.22 Prospekte kostenfrei.

## Kroenthal

Natürliches kohlensäures Mineral Wasser. Tafelgetränk: S. M. des Kaisers, I. M. der Kaiserin Friedrich etc. Hauptdepot: Bahm & Bassler, Karlsruhe.

### Fremdenpension Haus Bergfrieden

Station Bühl (Baden). Herrliche, idyllische und staubfreie Höhenlage am Schwarzwald. Schöne Zimmer mit Balkon und prachtvoller Aussicht. Großer, eigener Park, Obst- und Traubentur. Bäder im Hause. Vorzügliche Verpflegung bei soliden Preisen von 3 M. an pro Tag incl. Zimmer. 3891a.20.8

### A. Axtmann Weinhandlung.

Karlsruhe, Comptoir: Adlerstraße 35. Eigene Kelleren: Adlerstr. 35, Röhrlingerstr. 7 und Röhrlingerstr. 74. Empfehlung als Spezialität: Badische Faasweine und Original-Flaschenweine, französische u. deutsche Champagner. 14049 Garantie für Reinheit. — Proben und Preiscurante frei. 50.30

### Wecker's ächte Weinessige sind die besten.

Zu haben in den Colonialwaren- & Delikatess-Geschäften.

NORDDEUTSCHER LOYD BREMEN. Schnell-Postdampfer-Linien zwischen BREMEN-NEW YORK GENUA-NEW YORK. Nähere Auskunft erteilt die Generalagentur für Baden F. Kern, Karlsruhe, Hebelstr. Nr. 3. 3649a.40.5

### Neubau, Kaiserstr. 213,

sind per sofort oder später der 2., 3. und 4. Stock zu vermieten. Die Wohnungen bestehen aus 5 bezw. 6 Zimmern, Küche und dem üblichen Zubehör. Grundrisse der Wohnungen sind am Bau anzusehen. Näheres zwischen 2 und 4 Uhr am Bau oder von 11 bis 1 Uhr und 4 bis 6 Uhr bei Adolf Sexauer, Friedrichsplatz 2.

### Für Bäcker!

Die Verordnung des Gr. Ministeriums des Innern vom 29. 6. 09. betr. die Einrichtung und den Betrieb von Bäckereien und Konditoreien ist in Klartextform (zum Aufhängen in den Backstuben u. geteilt. Vordruckt) gegen Einreichung von 25 Pf. franco zu beziehen durch F. Fuchs, Zell a. B. 4142a.2.2

Wer Theilhaber sucht oder Geschäft veräußern beabsichtigt, verlange mein „Reflektanten-Verzeichnis“ 86a Dr. Luss, Mannheim.

### Magen- und Hämorrhoid-Leidende

besuche ihre Adresse per Postkarte mit M. R. 7180 an Rudolf Mosse, Stuttgart, einzufinden.

### Maschinenverkauf

Diverse Dampfmaschinen, Locomobile und Gasmotoren von 1-50 HP, sowie verschiedene Dampfessel von 5 bis 100 am Heißdampf nicht fentigen Maschinen hat zu verkaufen 9011\* Gg. Heilmann, Mechan. Werkstätte Durlach, Baden.

### Friseur-Gehilfen

finden stets passende Stellung, auch können jederzeit Lehrlinge eingestellt werden durch das Placirungs-Bureau der Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Zunftung Karlsruhe. 14050

### Geübte tücht. Kleidermacherin

empfiehlt sich in u. außer dem Hause, 13225\* Eisenstraße 41, part.

### Heirathe nicht!

ohne Buch über die Ehe u. f. w. 1/2 M. = Nachh. 3879a Siesta-Verlag, Dr. 56 Hamburg.

### Herren

aus den besten Kreisen, welche als tüchtige Vermittler für eine der größten deutschen Versicherungs-Aktiengesellschaften in höchster Weise empfehlend wirken wollen, erhalten beim Abschluß einer Versicherung, um welchen sie sich aber nicht zu bestimmen brauchen, für ihre geringe Mühe gute Provision. Distretion wird gerne gewährt. Offerten erbeten sub F. O. V. 862 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 4186a.3.2

### Junger Kaufmann

31 Jahre alt, katbol., mit großem Vermögen, sucht ein besseres Colonialwaren-, Eisen- oder Metallwaaren-Geschäft, event. auch der Küchen- u. Haushaltungszubehör-Branche käuflich zu erwerben; and wäre derselbe nicht abgeneigt, in ein solches einzubekommen. — Strengste Distretion zugesichert. Gefl. Offerten beliebe man unter Nr. 4098a an die Exped. der „Bad. Presse“ zu überreichen. 33

### Realwirthschaft-Verkauf.

In großem Orte bei Donaueschingen, in schönster Lage, verlaufe das dortige altrenommirte Gasthaus mit schönen Fremdenzimmer-Einrichtungen, Gemüthe- und Obstgärten, Bierbrauerei 300 Hektoliter. Preis 18.000 M. Anzahlung 3 bis 4000 M. Näheres gegen Retourmarke durch M. Seitz, Herbolzheim.

### Klein- und Grobfeinwaaren-Detailgeschäft.

In einer der gewerksamsten Oberamtstädte im Württemberg. Schwarzwaldbreis ist ein seit vielen Jahren bestehendes, gut eingeführtes Klein- und Grobfeinwaarengeschäft mit Haus- und Küchengeräthe-Magazin nebst Brod-, Wohnhaus mit umfangreichen Magazinräumlichkeiten und Schlosserei-Werkstätte nebst aller dazugehörigen mach. Einrichtung zum Preise von 35.000 M. ohne Waarenlager gegen eine Anzahlung von 8-10.000 M. dem Verkauf angelegt. Das Haus befindet sich in vortheilhaftester Geschäftslage an der Hauptverkehrsstraße, direkt beim Marktplatz, und enthält außer den großen Vorrathsräumlichkeiten für Laden und Magazine zwei helle und luftige Wohnungen mit je 4 Zimmern und Küche nebst allen sonst üblichen Bequemlichkeiten, Wasserleitung und elektr. Beleuchtung in allen hiesig geeigneten Räumen. Das Waarenlager repräsentirt einen Inventarwerth von ca. 20.000 M. und wird dem Käufer zum Faktorenwerth gegen eine à Conto-Zahlung von 8000 M. und auch bei sonst vollständigen Zahlungsbedingungen überlassen. Nähere Auskunft erteilt das Südb. Ges. u. Hypoth.-Berm.-Büro, Stuttgart, Hebelstr. 20. 2285a

### Ettlingen.

Haus (Halbvilla), 1898 erbaut, an der Alb gelegen, 2. Stock, 10 Zimmerräume, Bad, Balkon, Terrasse, Gas- u. Wasserleitung, nebst Delonniegebäude (3 Räume), großer Garten, 1300 qm Fläche, Obstbäume, Neben u. f. w. ist sofort zu verkaufen. Offert. unter A. C. 14359 an die Exp. der „Bad. Presse“.